

Ressort: Technik

Vodafone verlagert Jobs nach Rumänien

Düsseldorf, 09.11.2013, 00:28 Uhr

GDN - Der Telefonkonzern Vodafone-Deutschland verlagert 200 bis 250 Stellen aus der Netzüberwachung nach Rumänien. Dies berichtet die in Düsseldorf erscheinende "Rheinische Post" (Samstagsausgabe).

Danach hat sich das Düsseldorfer Unternehmen mit dem Betriebsrat auf einen Interessenausgleich und Sozialplan zu dem Streitpunkt geeinigt. Es gibt Abfindungen von bis zu 2,4 Monatsgehältern pro Beschäftigungsjahr der Mitarbeiter, deren Arbeitsplatz wegfällt. Damit sind für manche Beschäftigte rund drei Jahresgehälter Abfindung möglich. Gleichzeitig will das Unternehmen rund 100 Arbeitsplätze aus der Computertechnik (IT) nach Indien verlagern. Das Projekt läuft unter dem Namen "Oslo". Hier muss nun die Einigungsstelle über den Sozialplan entscheiden, nachdem sich Betriebsrat und Geschäftsführung nicht einigten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24808/vodafone-verlagert-jobs-nach-rumaenien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619